

Protokoll des Koordinierungskreises vom 9.7.2002 in Hannover

Anwesende: Hugo Braun, Lena Bröckl, Sven Giegold, Kurt Haymann, Philipp Hersel, Willi Lüpkes, Claudia Meyer, Oliver Moldenhauer (Protokoll), Pedro Morazán (Redeleitung), Lars Niggemeyer, Oliver Pye, Werner Rätz, Astrid Schaffert, Richard Schmidt, Peter Wahl

Gast: Eleonore Wiedenroth

Tagesordnung:

1. Protokolle.....
2. Stand der Vorbereitungen für den 14.9.....
3. „Gesundheit ist keine Ware“.....
4. Treffen mit ver.di.....
5. Strategiedebatte: Was sind die Attac-Schwerpunkte nach dem 14.9.....
6. Europäisches Sozialforum (ESF).....
7. Pressearbeit.....
8. Sandingetriebe: (SIG).....
9. Zusammenarbeit mit Rat:.....
10. EU-Arbeit von Attac.....
11. Ratschlag.....
12. Attac-Erklärung für Kommunen und Parteien.....
13. WTO/GATS-Kampagne:.....
14. Hartz-Kommission.....
15. Attac-Kokreis-Klausur (11.-13.10.).....
16. Attac an den Unis.....
17. Tagung zu Schulden.....
18. Johannesburg.....
19. Friedenskonferenz 1. September.....
20. Münchner Kongress(e) zur NATO-"Wehrkundetagung".....
21. Berichte über Attac.....
22. PDS.....
23. Bürostandort.....
24. Stellenplan.....
25. Bildungskonzept.....
26. Erklärung DGB-Attac u.a.....
27. Gespräch mit SPD.....
28. Kokreis am 14.8.....

● **Protokolle**

Die noch ausstehenden Protokolle werden ohne Änderungen genehmigt. Um Korrektur der Rechtschreibung wird gebeten.

● **Stand der Vorbereitungen für den 14.9.**

- Der Platz für die Abschlusskundgebung ist noch völlig offen.
- Innerhalb der Zusammenarbeit mit den Gewerkschaftsjugendlichen ist Attac zuständig für die Kooperation mit weiteren BündnispartnerInnen. Kurt berichtet, dass die Friedensgruppen viele Aufgaben nach Köln delegieren wollen; Werner redet mit dem Kölner Bündnis. Beim Runden Tisch der Erwerbslosen liegt die Organisation nunmehr hauptsächlich beim ver.di-Arbeitslosenausschuss.
- Die BuKo hat das Kooperationsangebot von Attac für Köln abgelehnt. Teilweise scheint es Probleme bei der Gewinnung weiterer UnterstützerInnen zu geben, da eine zu starke SPD-Nähe vermutet wird. Weitere Themen sollen nicht mehr in das Kooperationsprogramm aufgenommen,

keine weiteren Plätze gestaltet werden. Am 20.7. gibt es ein offenes Treffen aller Gruppen, die zum 14.9. mobilisieren.

Für Attac sollen Birgit Mahnkopf und Ralf Rosenbrock reden. Angefragt ist ebenfalls Ann Pettifor, GB

- Im Laufe des Augusts wird es neue Materialien für den 14.9. geben.
- Der Antrag bei der Stiftung Umverteilen auf 15.000 Euro für den 14.9. wurde abgelehnt. Ein überarbeiteter Antrag hätte aber evtl. noch Chancen.

Beschlüsse:

Weitere konkrete organisatorische Anregungen per Email an Werner. (Kontakt zu Friedensgruppen: Kurt Haymann und Werner Rätz.

Kontakt zu Erwerbslosen: Werner Rätz.

Neue Plakate beschließt AG 14.9. + Philipp

Eine Stellungnahme, die klarstellt, dass der 14.9. keinerlei Wahlwerbung enthält, wäre ein gewünschtes Ergebnis des Treffens am 20.7. Ansonsten muss ein gemeinsamer Brief Attac/Gewerkschaftsjugend diskutiert werden.

Überschreitungen des 14.9.-Etats müssen mit der gesamten Finanz-AG im Konsens abgesprochen werden, die das Mandat hat, solche zu genehmigen.

Es wurde betont, dass der Erfolg der 14.9.Aktion wesentlich für Attac insgesamt ist; deshalb müssen wir alle unsere Möglichkeiten jetzt darauf konzentrieren. Bericht Kampagne

● **„Gesundheit ist keine Ware“**

Das aus der Aktionskonferenz vom 20.4. hervorgegangene Bündnis wird fortgeführt. Auf dem letzten Treffen wurde ein Aktionstreffen am 26.10. beschlossen, ein Aufruf ist aber noch nicht fertig. Der Kokreis unterstützt diese Planungen. Eine stärkere Zusammenarbeit Gesundheitskampagne – WTO/GATS-AG wird gewünscht.

● **Treffen mit ver.di**

Es soll ein Treffen stattfinden Attac-ver.di (Bsirske). Themen insbesondere Kampagne „Gesundheit ist keine Ware“ und weitere Zusammenarbeit in diesem Bereich. Es gibt einen Mailbeschluss über die Teilnahme von Astrid Kraus, Sven Giegold, Tobias Michel und Werner Rätz; Interesse hat weiterhin Oliver Moldenhauer angemeldet.

Wenn der Termin feststeht, soll die Zusammensetzung der Delegation anhand politischer Kriterien per Ko-Kreisliste geklärt werden.

● **Strategiedebatte: Was sind die Attac-Schwerpunkte nach dem 14.9.**

In der (leider nur kurzen) Diskussion wurden insbesondere folgende Schwerpunkte genannt:

- ESF
- WTO/GATS
- Umgang mit der neuen Regierung („Anti-Stoiber-Bündnis“)

Beschluß: Der Kokreis regt die Bildung einer AG aus Kokreis und Attac-Rat an, die diese Debatte vorbereiten soll. Vom Kokreis gehören dieser AG an: Oliver Pye, Oliver Moldenhauer, Astrid Schaffert. Die Gruppe ruft zu einem Brainstorming per Email auf und gibt dem Kokreis ihre Termine bekannt. Die Strategiediskussion wird am 14.8. fortgeführt.

● **Europäisches Sozialforum (ESF)**

Das ESF hat 3 Schwerpunkte: a) Krieg und Frieden b) Kampf gg. den Neoliberalismus c) Rassismus Am 3.8. findet das nächste deutschlandweite Bündnistreffen statt (Frankfurt/Main).

Neue Vorschläge für Veranstaltungen in Florenz müssen bis 15.9. eingehen. (Derzeit wohl nur noch Nachmittagsworkshops möglich.)

Beschluss: Um weiteres kümmert sich die AG ESF: Hugo Braun, Lena Bröckl, Willi Lüpkes, Sylvia

Klemen (Nachgemeldet)

● **Pressearbeit.**

Beschlüsse:

Der Ko-Kreis bekommt automatisch alle Pressemitteilungen. Eleonore Wiedenroth trägt dazu den ganzen Kokreis in den Presseverteiler ein. Zur nächsten Kokreissitzung (14.8.) bereitet Eleonore ein Konzept zur Pressearbeit vor

● **Sandimgetriebe: (SIG)**

Bisher: Felix Kolb hat Artikel ausgesucht. Werner Rätz liest gegen, nicht auf Priorität sondern darauf ob es gravierende Probleme mit Inhalten, oder Sprache (oft sehr schlechte Übersetzungen) gibt. Nun fällt Felix Kolb für diese Arbeit aus.

Beschluss: Werner liest weiter gegen. Aus Attac-Rat soll sich Redaktionsgruppe entwickeln.

● **Zusammenarbeit mit Rat:**

Der Kokreis möchte folgende Punkte in den Rat einbringen:

- 14.9.
- Kooptation jemand aus Frankfurt
- Sandimgetriebe-Redaktion
- Strategie-Debatte
- Anerkennung Bundesweite AGs
- Nahost-Erklärung
- Terminplanung Rat
- Attac-Ratschlag
- Erklärung der Kommunen, Parteien.

● **EU-Arbeit von Attac**

Am Sonntag auf der Sommerakademie während Anne Karrass' EU-Workshop zusammenkommen. Inhaltlich vorschlagen. Ziel sollte sein: Forderungskatalog, auch ohne eine Einigung darüber, wie wir grundsätzlich zur EU und ihrer Ausweitung stehen.

● **Ratschlag**

Der Ratschlag im Herbst wird nicht so viele Beschlüsse fassen, sondern soll Gelegenheit zu ausführlicher inhaltlicher und strategischer Diskussion und zum Erfahrungsaustausch bieten.

Beschluss: In die AG aus Kokreis und Attac-Rat zur Vorbereitung des Ratschlags gehen vom Kokreis: Astrid Kraus, Oliver Pye und Oliver Moldenhauer

● **Attac-Erklärung für Kommunen und Parteien.**

Änderungswünsche innerhalb der nächsten Woche an Lena.
Donnerstag geht der Entwurf an den Attac-Rat.

● **WTO/GATS-Kampagne:**

Auf dem Bündnistreffen am 8.6. waren ca. 40 Personen anwesend.

Erste größere Aktion der GATS-Kampagne wird eine Postkartenaktion sein, die wir von der Erklärung von Bern übernehmen. Weitere Infos unter www.gats-kritik.de und www.attac-netzwerk.de/wto.

Anregungen aus dem Kokreis:

- Einbeziehung von Arbeitskraft aus dem Attac-Rat
- Mehr Aktionsorientierung in der Kampagne.

Am 3.-6.10. veranstaltet die AG Welthandel und WTO zusammen mit der ev. Akademie Iserlohn eine Klausurtagung, wo neben den Inhalten auch die Kampagnenplanung einen wichtigen Schwerpunkt haben wird.

● **Hartz-Kommission**

Beschluss: Zur nächsten Kokreissitzung soll es ein kurzes Bewertungspapier geben. Kurt Haymann kümmert sich darum, den wissenschaftlichen Beirat deswegen anzusprechen. Hieraus soll dann entsprechend den jetzt schon konsensualen Punkten eine PM entstehen. Danach brauchen wir einen längeren Diskussionsprozess über Arbeitsmarktpolitik

● **Attac-Kokreis-Klausur (11.-13.10.)**

Peter Wahl, Kurt Haymann und Pedro Morazán bereiten die Klausur vor.

● **Attac an den Unis**

Oliver Pye und Lars Niggemeyer kümmern sich um einen Workshop auf der Sommerakademie, Thema: „Globalisierung, Bildung, studentischer Widerstand.“ Ein Ergebnis diesen Workshops sollen Materialien für Attac-Hochschulgruppen sein. Ansprechpartner für Attac-Uni-Gruppen ist Oliver Pye.

Zur Info: *Education is not for sale*: Veranstaltet in Köln am 13.9. ein Bildungsforum und mobilisiert für 13.&14.9., wo es einen Studi-Block zu GATS und Bildung geben soll.

● **Tagung zu Schulden**

Am 29./30. Oktober in Berlin veranstalten BLUE + Erlaßjahr.de eine Tagung zu Schulden.

Beschluß: Attac ist Mitveranstalter.

● **Johannesburg.**

Attac macht Stellungnahme Johannesburg.

Eine AG macht eine Vorlage für den nächsten Kokreis. TeilnehmerInnen: Peter Wahl, Christa Wichterich und Sven Giegold

● **Friedenskonferenz 1. September**

Attac Deutschland ruft zu keiner einzelnen lokalen Veranstaltung am 1.9. auf, informiert aber auf der Webseite über die verschiedenen lokalen Aktivitäten.

● **Münchener Kongress(e) zur NATO-"Wehrkundetagung".**

Derzeit werden in München 2 Kongresse zur NATO-„Wehrkundetagung“ 2003 geplant. (a) Petra-Kelly-Stiftung, b) Münchner Friedensbündnis)

Beschluss: Wenn es noch gelingt, beide zusammenzufassen, würde Attac Deutschland Mitveranstalter werden wollen, ansonsten müssten wir uns entscheiden, welche Veranstaltung wir unterstützen.

● **Berichte über Attac**

Beschluss: Sven Giegold und Eleonore Wiedenroth überarbeiten den Brief an Schily zum Thema „Verfassungsschutz.“

Lena Bröckl und Peter Wahl schreiben einen Kommentar zur „Studie“ der Konrad-Adenauer-Stiftung.

● **PDS**

Beschluss: Wir gehen auf das Gesprächsangebot der PDS ein. Wollen dieses Gespräch aber nicht in der Presse ausgeschlachtet haben. Lena Bröckl und Kurt Haymann haben Interesse an dem Gespräch.

● **Bürostandort**

Derzeit aktuell ist ein mögliches Angebot im Ökohaus in Frankfurt. Die Büro-AG kümmert sich drum.

● **Stellenplan.**

Am 14.8. soll über den künftigen Stellenplan von Attac diskutiert werden. Die AG Büro macht Vorschlag zu Stellenplan. Input der letzten Personal-AG wird berücksichtigt.

● **Bildungskonzept**

Michael Ney hat leider seine KoordinatorInnenstelle niedergelegt.

Wir haben noch 10 Tage Zeit für Bildungskonzept an die Rosa-Luxemburg-Stiftung.

Es kümmern sich Claudia Meyer Kurt Haymann + evtl. Astrid Schaffert, Sven Giegold.

● **Erklärung DGB-Attac u.a.**

Auf dem Treffen NGO/Gewerkschaften am 4. und 5.7. wurde das Ziel besprochen, eine gemeinsame Erklärung zur Globalisierung kurz vor oder nach der Wahl, auf alle Fälle vor Ende der Koalitionsverhandlungen herauszugeben. WunschunterstützerInnen sind: DGB, Attac, VENRO, BUND. Redaktionsgruppe: Ortrun Gauper, DGB, Margit Köppe, IGM, Tobias Reichert, AG Handel, Thomas Fritz, WEED.

Beschluss: Der Koordinierungskreis unterstützt das grundsätzlich, legt dabei Wert darauf, dass wir „inhaltlich nicht hinter Stiglitz zurückfallen.“, auch wenn das evtl. UnterstützerInnen kosten könnte.

● **Gespräch mit SPD**

An dem Gespräch haben teilgenommen:

Attac: Thomas Fritz, Philipp Hersel, Sven Giegold

SPD: Peter Struck, Jürgen Wieczorek, Michael Müller + Wirtschaftspol. Sprecher

Einschätzung:

Anfangs Versuch der SPD uns zu umarmen.

SPD war sehr enttäuscht, dass wir keine Wahlwerbung für die Regierung machen.

Es soll Gesprächskreis geben. - Auch mit den SPD-Rechten.

Inhaltlich war das ganze eher dünn.

In der nachfolgenden Diskussion hat der Kokr großen Wert darauf gelegt, dass solche Gespräche kommuniziert werden, damit nicht der Eindruck von Kungelei entsteht. (*was mit der Aufnahme in dieses Protokoll geschieht.*) Dennoch sollen solche Gespräche nicht vor der Wahl an die Presse gegeben werden, um nicht den Eindruck von Parteinahme zu erwecken.

Ein denkbarer Vorschlag für die Zukunft solcher Gespräche war, öffentlich mit konkreten

Forderungen in solche Gespräche hereinzugehen und die Ergebnisse/Zugeständnisse dann öffentlich zu berichten.

● **Kokreis am 14.8.**

Claudia Meyer und Oliver Moldenhauer machen die Vorbereitung.